

Ein Zauberwagen für Zusammenhalt

Festival der Regionen: Die mobile „Wärmegreißlerei“ lädt noch bis Sonntag Bürger in der Region Perg-Strudengau ein, sich für ein gutes Leben aller einzubringen

VON NORA BRUCKMÜLLER

„Die Menschen dort abholen, wo sie sind“ – oft eine hohle Phrase. Wie man sie aber gewinnbringend in Kultur zum Angreifen übersetzt, zeigt das Festival der Regionen mit der „Wärmegreißlerei“.

Was das ist? Ein flotter Kiosk, mit dem „Time's Up“ – das Team dahinter – fleißig durch die Festivalregion Perg-Strudengau reist und bereits in Waldhausen, St. Nikola oder Mauthausen die Blicke auf sich zog. Ironischerweise ist das Gefährt, das zum Motor für das Festivalmotto „soziale Wärme“ werden soll, einem italienischen Eiswagen der 1940er nachempfunden. In die Hand nehmen kann dort jeder, ob jung oder alt, tatsächlich ein Eis – beim OÖN-Besuch wurde aus dem Bauch des effizienten Zauberkastens ein Jolly gezogen – und seine persönliche Einstellung zum Zusammenleben.

Kochen, Feiern, Obdach

Sich das Kalte und das Mitmachangebot schmecken zu lassen, dauert etwa gleich lang: zehn, 15 Minuten. Ersteres erfordert den Mund, Zweiteres das Denkorgan.

„Wir stellen allen Interessierten eine zentrale Frage: Was passiert, wenn wir einander nicht mehr helfen?“, sagt Julia Nüsslein von „Time's Up“. Die Studentin der Linzer Kunstuni zaubert flink einen Stift aus einer vorher versteckten Lade des Kiosks herbei, um Assoziationen aufzuschreiben. Auf



Alle in der Wärmegreißlerei gesammelten Ideen werden gebündelt an die Ortschefs in Perg-Strudengau übergeben. (Schwarzl)

den bereits ausgestellten Notizen stehen: Einsamkeit, Krieg, Streit, negative persönliche Folgen. Doch die gedankliche Reise soll Zuversicht stiften, Zukunftsfantasien, gar Aktivität anregen. Weitere Fragen zielen so auf konkrete Ideen ab. „Nachbarschaftsfest organisieren, ein leeres Zimmer gratis anbieten“ ist zu lesen.

Nüsslein: „Oft wird angeboten, etwas zu kochen.“ So wie es die Flüchtlinge in Mitterkirchen und in Perg vorgeschlagen haben. „Liebe geht durch den Magen, soziale Wärme anscheinend auch.“

DAS BIETET DAS FESTIVAL DER REGIONEN

■ Wärmegreißlerei-Tour

Heute: Rechberg, 16–20 Uhr

Freitag: Katsdorf, 16–20 Uhr

Samstag: Grein, Donaulände (10–13 Uhr); Perg (16–20 Uhr)

Sonntag: Mitterkirchen, Badeseer (10–13 Uhr), Mauthausen beim Festivalfinale (16–20 Uhr)

■ Alte Böden, neue Standbeine:

Die niederländische Künstlerin Wapke Feenstra hat Bauernhöfe

der Region als Impuls für ihre Arbeit genutzt. Während des Festivals lädt sie ein, die Höfe zu besuchen (4., 5., 6., 7. 7.; Abfahrt Festivalzentrum Perg-Zeitling)

■ **Volxfest:** Musik, Tracht zwischen Tradition und Moderne, 6. 7., 19 Uhr, Jägerwirt Au an der Donau, Oberer Markt 24

■ **Alle Infos** zum Programm, den Dauerausstellungen und mehr Projekten: www.fdr.at